

Titel: Screen Realities? Vom Hollywood-Western bis zum Native American Film

English Title: Screen Realities? From Hollywood Western to Native American Film

VAK: 09-50-M89-A9

Veranstalter:

Dr. Claudia Roch,

Susanne Hammacher

Kurzbeschreibung:

Anhand von Hollywoodfilmen, Karl-May-Verfilmungen und DEFA-Indianerfilmen sollen Klischeevorstellungen ausgemacht, Legende und Wirklichkeit bezüglich des Indianermythos untersucht und zeitgenössischen indigenen Produktionen und ethnologischen Dokumentarfilmen gegenübergestellt werden.

Ziel des Seminars ist es aufzuzeigen, wie verschiedene Filmgenres auch ganz unterschiedliche Sichtweisen von nordamerikanischen indigenen Realitäten darstellen können. Dabei werden historische Filme ebenso auf ihren ethnographischen Inhalt hin kritisch befragt wie populäre „Indianerfilme“ oder Indigenous Cinema. Inwieweit können Filme als Ethnographie dienen? Oder erfahren wir vielmehr etwas über die Bilder und Vorstellungen auf Seiten der Filmemacher oder des Betrachters?

Literatur:

Aleiss, Angela. *Making the White Man's Indian: Native Americans and Hollywood Movies*. Westport: Praeger, 2005.

Buscombe, Edward. *„Injuns!“ Native Americans in the Movies*. Cornwall: Reaktion, 2006.

Engelbrecht, Beate (Hrsg.). *Memories of the Origins of Ethnographic Film*. Frankfurt am Main; New York: Peter Lang, 2007.

Heider, Karl G. *Ethnographic Film*. Austin: University of Texas Press, 1976.

Koebner, Thomas. *Indianer vor der Kamera*. München: edition text + kritik, 2011.

Knopf, Kerstin. *Decolonizing the Lens of Power: Indigenous Films in North America*. Amsterdam; New York: Rodopi, 2008.

Peipp, Matthias & Springer, Bernhard. *Edle Wilde, rote Teufel: Indianer im Film*. München: Heyne, 1997.